AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte

08.09.2017

AG Wohlfahrt Herne bringt Bürgerinnen und Bürger mit Bundestagskandidaten zusammen

Kurz vor den Bundestagswahlen 2017 bringt die AG Wohlfahrt Bürgerinnen und Bürger mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch. Und das in einem besonderen Format.

15 Personen stehen höchstens 15 Minuten lang mit den Politikerinnen und Politikern in lockerer Runde zusammen, den Polit-Profis bleibt also nicht viel Zeit, um ihre Message an den Mann oder an die Frau zu bringen. Das heißt: Klartext ist angesagt.

„Veranstaltungen, in denen Politiker den Bürgerinnen und Bürgern eigentlich Rede und Antwort stehen sollen, geraten oftmals zum Frontalunterricht. Indem wir im größeren Rahmen kleine Gruppentische zur Diskussion bilden, entsteht ein direkter Austausch zwischen den Beteiligten. So wollen wir sicher stellen, dass genau die Fragen diskutiert werden, die den Menschen wirklich unter den Nägeln brennen“, betont Ernst Steinbach, Vorsitzender der AG Wohlfahrt in Herne.

> *Genau die Fragen diskutieren, die den Menschen wirklich*

> *unter den Nägeln brennen.*

So soll das gehen: Am Donnerstag, 14. September, ist ab 16.30 Uhr Einlass in den Bürgersaal der Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Straße 1. Um 17 Uhr führen Ernst Steinbach (Vorsitzender AG Wohlfahrt Herne) und Moderator Stefan Erdmann in die Veranstaltung ein. Zunächst bekommt jeder Kandidat die Möglichkeit, sich selbst und persönlich wichtige Themen vorzustellen – in 60 Sekunden. Danach ziehen sie von Tisch zu Tisch, um ins Gespräch zu kommen. Dabei stehen weitere Moderatoren zur Verfügung, die im Zweifel „das Eis brechen“ oder Zwiegespräche möglichst vermeiden. Noch einmal in größerer Runde können am Ende zu kurz gekommene Fragen diskutiert werden.

Der Polittalk wird getragen von der AG Wohlfahrt Herne und den dazugehörigen Verbänden: AWO, Caritas, Diakonie, Der Paritätische und DRK. Viele Mitglieder - auch mit Handicap - haben ihre Teilnahme bereits zu gesagt. „Es geht uns nicht darum, unsere Funktionsträger mit den Politikern ins Gespräch zu bringen. Die kennen sich. Wir wollen, dass Bürgerinnen und Bürger aus unseren Verbänden die Chance bekommen, den Kandidaten vor der Wahl auf den Zahn zu fühlen“, schildert Steinbach.

Weitere interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Aus Reihen der Politik haben bis jetzt zugesagt: Michelle Müntefering (SPD), Paul Ziemiak (CDU), Klaus Füßmann (FDP), Sabine von der Beck (Grüne) und Daniel Kleiböhmer (Die Linke).

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail c.becker@awo-ruhr-mitte.de